

Darf Schule Gespräche mit Fachpersonal verweigern?

Beitrag von „Kris24“ vom 5. Oktober 2025 13:36

Zitat von Magellan

Aus Lehrersicht fände ich ein Gespräch komisch, bei dem die Eltern Fachpersonal mitbringen, ohne, dass ich es als Lehrer initiiert habe. Allerdings finde ich es legitim, dass das eine Elternteil eine Vertrauensperson mitbringt, ein Freund der Familie oder sowas.

Das war doch die Ausgangsfrage.

Empfehlungen oder Handlungsvorschläge durch externe Fachkräfte würde ich als Elternteil in Schriftform mitbringen, drum bitten, diese sich durchzulesen und zeitnah ein Gespräch darüber zu führen, wieder ohne Fachpersonal.

Und dann würde ich das Fachpersonal und die Lehrkraft von der Schweigepflicht entbinden und die LK bitten, mal beim Fachpersonal anzurufen (darum kann man auch beim ersten Gespräch bitten).

So kenne ich das zumindest von externen Stellen. Ich als LK rufe sie an und bespreche danach mit den Eltern, was dabei rausgekommen ist.

Wäre das eine Möglichkeit?

Alles anzeigen

Ich nicht, ich freue mich, wenn Fachkundige bei Handcaps dabei sind und erklären können, weil ich selbstverständlich nicht alles weiß und auch weil sie normalerweise sachlich argumentieren. Aber vielleicht hatte ich bisher auch Glück mit den wenigen Sachverständigen, die Eltern begleitet haben. Sie agierten zurückhaltend, aber wussten Bescheid. Ich habe es nicht als Gegeneinander empfunden, sondern als Unterstützung (und damit als Zeitersparnis).